

---

# NEWSLETTER.

Newsletter des Pirmasens Marketing e. V. | Februar 2022 | Nr. 69 | 25. Jahrgang

Sehr geehrte Mitglieder,

das Licht am Horizont wird heller, auch wenn niemand zu sagen weiß, was Corona nach Delta und Omikron noch alles bringt. Ohne Zusammenhalt und Schulterschluss wären wir nicht so gut durch die Pandemie gekommen und daher tauchen diese Begriffe nicht zufällig auch immer wieder in unserem Newsletter auf.

In diesen Kontext passt sehr gut auch das Gutscheinsystem KeepLocal, an das wir immer wieder gern erinnern. Das System unterstützt unseren lokalen Einzelhandel und Dienstleister in der digitalisierten Umsetzung von On- und Offline-Gutscheinen. Es eignet sich idealerweise auch als steuerfreier Sachbezug (jetzt von 44 auf 50 Euro erhöht) oder Aufmerksamkeit zu besonderem Anlass.

Mittlerweile übrigens werden in den Pirmasenser Partnerbetrieben nicht nur die originären KeepLocal-Karten, sondern auch die Westpfalz-Karten akzeptiert. Somit wird KeepLocal zur echten Alternative auch für Ihre auswertigen Mitarbeitenden!



Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Durchstöbern unseres aktuellen Newsletters und freue mich schon heute auf die nächste Gelegenheit eines persönlichen Wiedersehens.

Ihr Rolf Schlicher

*Leiter Stadtmarketing  
der Stadt Pirmasens und  
Geschäftsführer Pirmasens  
Marketing e. V.*

---

## Veranstaltungen im laufenden Jahr 2022



### Verkaufsoffene Sonntage 2022

3. April	Landgrafentage
3. Juli	Zu Gast in Italien
18. September	Exe-Fest
6. November	Novembermarkt

Noch immer können Zusammenkünfte nur unter Auflagen durchgeführt werden, die die Pandemie uns auferlegt. Auch wenn Öffnungen greifbar nah erscheinen, gestalten sich die Planungen für die **städtischen Veranstaltungen** noch zurückhaltender. Aus aktueller Sicht gehen wir von **vier Terminen** aus. Dazu soll es jeweils auch einen **verkaufsoffenen Sonntag** geben.

---

## Pirmasens lebt die Inklusion



Als Weltspiele für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung finden die **Special Olympics World Games** vom 17. bis 24. Juni 2023 in Berlin und damit zum ersten Mal in Deutschland statt. Pirmasens zählt zu einer der **Host Towns** dieser größten inklusiven Sport-Veranstaltung und empfängt von **11. bis 14. Juni 2023** ein Athleten-Team mit einem bunten Begrüßungsprogramm. Eine wunderschöne Möglichkeit, sich der Welt zu präsentieren!

Einmal mehr hat sich gezeigt, wie gut in unserer Stadt die Netzwerke funktionieren. Sehr schön war die große Freude zu sehen bei Partnern wie der Heinrich Kimmle Stiftung und GHG Pfalzblick/ASB, als die Zusage erfolgte: Pirmasens wurde als eine der **170 Host Towns** für die Special Olympics World Games ausgewählt – und dies unter bundesweit 228 Bewerbungen mit 240 involvierten Kommunen! Ohne den Schulterschluss und die tatkräftige Initiative solcher segensreichen Einrichtungen vor Ort wäre so etwas nicht möglich gewesen. Der Beitrag des Pirmasens Marketing e. V. lag insbesondere darin, die Bewerbung maßgeblich zu koordinieren.

An den Wettkämpfen der Special Olympics World Games in 26 Sportarten nehmen voraussichtlich rund 7.000 Athleten aus der ganzen Welt teil. Im Zuge dessen wurde die Aktion „**170 Nationen – 170 Kommunen**“ ins Leben gerufen. Ihr Ziel: die Athleten zu begrüßen und der Welt zu zeigen, dass Menschen mit und ohne Beeinträchtigung nicht nur während der Austragungszeit und am Austragungsort Berlin ganz besondere Augenblicke miteinander verbringen können.

Vom 11. bis 14. Juni 2023 empfängt Pirmasens „sein“ **Athleten-Team samt Familienmitgliedern** und stimmt alle mit einem vielseitigen Programm auf die Spiele ein. Geplant sind der **Besuch von Sehenswürdigkeiten** wie etwa dem Dynamikum, Ausflüge unter anderem nach **Frankreich** und natürlich gemeinsame **Sport-Aktivitäten** zum Beispiel mit den örtlichen Schulen. Zusätzliches Highlight soll das **Special Olympics Feuer in Pirmasens** sein.

---

## Montag Stiftung Kunst und Gesellschaft schafft Kunstwerke in der Fußgängerzone



Die Fußgängerzone wird saniert und grundlegend umgestaltet. Ein Thema von vielen: der Bodenbelag, der aktuell aus mosaikartig arrangierten Pflastersteinen besteht. Zu unpraktisch im Alltag – zeigte die Praxis – und ohnehin zu teuer. Die Zukunft fällt schlichter aus, wird dafür aber weniger Stolperfallen aufweisen. Eine schöne Idee zur Verwendung immerhin der weißen Marmorsteine hat die **Montag Stiftung Kunst und Gesellschaft** eingebracht.

Von Transformationsprozessen ist oft die Rede, wenn es um unsere **Pirmasenser Fußgängerzone** geht – mit Blick auf die Nutzung, aber auch auf deren Gestaltung. Um Letzteres geht es bei dem Projektvorhaben der Montag Stiftung Kunst und Gesellschaft, die mit einem konkreten Angebot auf die Stadt zugekommen und damit auf offene Ohren gestoßen ist. So will die unabhängige gemeinnützige Stiftung, die zur Gruppe der Montag Stiftungen in Bonn gehört, aus den nach der Sanierung nicht mehr benötigten weißen Pflastersteinen **Kunstwerke** entstehen lassen.

Ziel der Stiftung ist es nach eigenen Angaben, „allen Menschen den Zugang zu den Künsten zu ermöglichen“. Ihre Projekte wie nun auch das in Pirmasens vom Stadtrat begrüßte setzen daher bewusst auf **Offenheit** und **Zugänglichkeit**, zumal die Angebote gerade auch Menschen adressieren sollen, denen aus verschiedenen Gründen der **Zugang zu Kunst erschwert** ist. Ein weiterer Big Point liegt in **Vernetzung** und **Kommunikation**. Entsprechend spielen bei den Aktionen der Montag Stiftung Kunst und Gesellschaft regelmäßig die Kommunikation sowie das gemeinsame Handeln und Gestalten eine

wichtige Rolle.

Das angebotene Projekt „**Pirmasenser Resonanzen**“ beinhaltet als „**Kauri**“ bezeichnete Geflechte. Solche Skulpturen wurden bereits in anderen Städten aufgebaut. Wie genau das in Pirmasens aussehen wird, steht noch nicht fest. Der selbst gesetzte Anspruch der Ortsbezogenheit jedoch könnte wohl kaum trefflicher umgesetzt werden, als Steine eines Fußbodenbelags zu nutzen, über die jahrzehntlang die Pirmasenserinnen und Pirmasenser geschritten sind.

„Resonanzen sind Töne und Schwingungen, die ankommen, durchklingen, zurückkommen. Sie sind ein Bild für die Kommunikation zwischen Menschen und Orten, auch über das Hörbare hinaus. Wir nennen unser Projekt so, weil das Zuhören und Wahrnehmen der Besonderheiten an jedem Ort und seine Verbindung zu den Menschen eine große Rolle spielen“, sagt **Ruth Gilberger, Vorstandin der Montag Stiftung Kunst und Gesellschaft**. „Jeder kann Resonanzen wahrnehmen und selbst entstehen lassen – und jeder kann deshalb bei unseren Projekten mitmachen. Nicht nur in Zeiten einer globalen Pandemie stellen das Zuhören und gemeinsame Gestalten in einer sich wandelnden Gesellschaft wichtige Fähigkeiten dar.“

Für die Dauer des für die Stadt **kostenfreien Projekts** wird die Stiftung eine **Räumlichkeit in der Fußgängerzone** anmieten. Der Zeitplan sieht vor, vom **30.6. bis 3.7.2022** ein „**ResonanzCamp**“ durchzuführen und hierüber die Werkstatt in die Stadt und die Wahrnehmung der Stadtgemeinschaft zu tragen. Es folgen die künstlerische Formensuche und schließlich erste Umsetzungen der Gestaltungsideen; dies wird **frühestens 2023** soweit sein.

Als **Pirmasens Marketing e. V.** freuen wir uns sehr über die Initiative und die Möglichkeit, ganz nah dabei zu sein und koordinierend zur Seite stehen zu können.

---

## Marktgespräche starten mit (Corona-bedingter) Verspätung



Den Auftakt dazu gab es bereits 2019 und in der Zwischenzeit wurde sogar das notwendige Inventar in Form eines Marktzelts angeschafft. Corona kam jedoch dazwischen, so dass die viel früher geplante **Premiere der Marktgespräche** jetzt erst im **April 2022** stattfinden kann.

Der Wochenmarkt war und ist nicht nur einer der ältesten Orte von Handelsgeschehen. Hier haben sich auch schon immer die Leute getroffen, um neben allerlei Besorgungen für das tägliche Leben auch **miteinander ins Gespräch** zu kommen. Prädestiniert ist der Ort daher auch für die Installation eines **informellen Forums** zwischen Stadtführung, Bürgerinnen und Bürgern.

Am Samstag, 30. April 2022, werden die **Pirmasenser Marktgespräche** zum ersten Mal ausgetragen. Zur besten Wochenmarktzeit hat dann jedermann und ohne Anmeldung die Möglichkeit, mit dem einen oder anderen Verantwortlichen zu dem jeweils vorgesehenen Schwerpunktthema sozusagen „frei von der Leber“ zu reden.

Aufgebaut wird das Zelt für die städtischen Marktgespräche jeweils **zwei bis drei Stunden** bleiben – immer am **vierten Samstag des Monats** bis inklusive September. **Initiator dieser Aktion** ist unser Verein.

---

## News aus unserem Verein



Für **8. Juni 2022** ist unsere Mitgliederversammlung vorgesehen und am **24. November** würden wir gerne gemeinsam mit Ihnen unsere traditionelle Jahresschlussveranstaltung feiern. Bitte vormerken – wir freuen uns auf Sie!

Covid-19 hat viel Neues gebracht und wenig Gutes. Uns allen hat die Pandemie vieles abverlangt und wir

werden noch lange mit den direkten wie indirekten Folgen zu kämpfen haben. In diesem Zusammenhang möchten wir uns bei allen **ganz herzlich bedanken**, die auch in diesen schweren Zeiten unserem Verein die **Treue** gehalten haben. Der **Zusammenhalt** ist immens wichtig und jeder Einzelne zählt – **danke!**

Umso mehr freuen wir uns über einen aktuellen Zugang: Seit Ende 2021 gehört **Dirk Segieth** mit seiner Agentur für Web-Design, Shopware und SEO [zweigelb](#) zu den Mitgliedern des Pirmasens Marketing e. V. Herzlich willkommen und auf ein gutes Miteinander!

---

## Unsubscribe

Wenn Sie diesen Newsletter künftig nicht mehr erhalten möchten, nutzen Sie bitte einfach diesen Link: [unsubscribe](#)

Pirmasens Marketing e. V. • Fröhnstraße 8 • 66954 Pirmasens • 06331/2394312 • [marketing@pirmasens.de](mailto:marketing@pirmasens.de) • [www.pirmasens-marketing.de](http://www.pirmasens-marketing.de)